

NÜTZLINGE FRESSEN SCHÄDLINGE

Mit den Lupen können bei gerollten Blättern der Apfelbäumchen Blattläuse (= Schädlinge) betrachtet werden. In der Nähe findet man oft Eier, Larven oder ausgewachsene Exemplare von Nützlingen (z. B. Marienkäfer)!

Auf Obstbäumen können wir Nützlinge finden, welche sich von Schädlingen ernähren.



MARIENKÄFER

sowohl die Larve als auch der ausgewachsene Marienkäfer kann täglich bis 150 Blattläuse vertilgen.



MEISEN

füttern ihre Jungen mit Insekten von Obstbäumen. Dabei erwischen sie auch Schädlinge! Das Aufhängen von Nistkästen fördert das Ansiedeln von Meisen.



SCHWEBFLIEGEN

legen ihre kleinen, weissen Eier in die Blattlauskolonien. Daraus schlüpfen Larven, welche Blattläuse verspeisen.



OHRWÜRMER

oder "Ohrengrübler" fressen vor allem nachts alles, was weich ist. Reife Früchte, junge Blätter - aber auch Blattläuse! Tagsüber suchen sie sich ein Versteck, zum Beispiel die von uns mit Holzwolle gefüllten Tontöpfchen.

Der Landwirt kontrolliert Blätter und Früchte genau. Er zählt in Stichproben die Anzahl Schädlinge und Nützlinge pro Art.

Erst wenn Schädlinge stark überhand nehmen, setzt der Landwirt nützlingsschonende Pflanzenschutzmittel ein.

IM MODERNEN OBSTBAU DER SCHWEIZ WERDEN ANGEBAUT: ←

50% ÄPFEL, 20% ZWETSCHGEN, 15% KIRSCHEN, 10% BIRNEN ...